

Die Ausspeisungen in Wien.

Im Publikum ist vielfach die Ansicht verbreitet, daß sich die angekündigte Ausspeisung aus den militärischen Fahrküchen ähnlich wie in einigen reichsdeutschen Städten oder in Graz vollziehen wird. Dort fahren nämlich die Küchenwagen von Straße zu Straße und geben so das Essen ab. In Wien bleiben die Wagen jedoch, wie aus dem Rathhaus mitgeteilt wird, in den Höfen der Kriegsküchen stehen. Obwohl die Küchen bereits instruiert und die notwendigen Lebensmittel sichergestellt sind, werden die Küchen doch erst dann in Betrieb genommen werden, wenn sich die Nachfrage nach fertigen Speisen erhöhen wird. Für den augenblicklichen Bedarf langen die in den Kriegsküchen vorhandenen festen Kessel für das tägliche Kochen aus. Es handelt sich bei dieser Aktion bekanntlich weniger um eine außerordentliche Erhöhung der Mittagshorlotionen, als vielmehr um die Einführung einer nahrhaften Abendkost für die breiten Schichten der Bevölkerung. Für die Fertigstellung der derzeit benötigten Nachtmahlmengen langen jedoch die um diese Zeit wieder freigewordenen Kessel der ständigen Kriegsküchen aus, so daß die Fahrküchen nur als Reserven bei erhöhter Nachfrage zu betrachten sind.